

Weihnachten

Kommt und laßt uns Christum ehren

Weise: Den die Sittren lobeten sehr

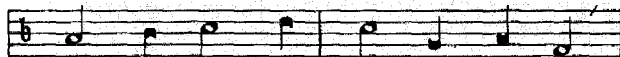
17. Jahrh. / Breslau 1555



Kommt und laßt uns Chri - stum eh - ren,



Herz und Sin - nen zu ihm keh - ren;



sin - get fröh - lich, laßt euch hö - ren,



wer - tes Volk der Chri - sten - heit!

2. Sünd und Hölle mag sich grämen, Tod und Teufel mag sich schämen; wir, die unser Heil annehmen, werfen allen Kummer hin.

3. Sehet, was hat Gott gegeben: seinen Sohn zum ewgen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.

4. Seine Seel ist uns gewogen, Lieb und Gunst hat ihn gezogen, uns, die Satanas betrogen, zu besuchen aus der Höh.

5. Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen, bricht den Kopf der alten Schlangen und zerstört der Höllen Reich.

6. O du hochgesegnete Stunde, da wir das von Herzensgrunde glauben und mit unserm Munde danken dir, o Jesulein!

7. Schönstes Kindlein in dem Stalle, sei uns freundlich, bring uns alle dahin, da mit süßem Schalle dich der Engel Heer erhöh.

Paul Gerhardt 1666